

**Niederschrift über die
Sitzung des Bauausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 25.05.2022 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:01** Uhr

Ende: **18:02** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder

Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller

Herr Holger Härtel

Herr Bernhard Henter

Herr Dieter Klever

Herr Paul Port

Herr Bruno Porten

Herr Lars Rieger

Herr Achim Schmitt

Herr Helmut Schneiders

Herr Nicolas Wacht

Herr Alfred Wirtz

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Verwaltung

Herr Alexander Hussy

Frau Anne Lessinger

Herr Rolf Rauland

Herr Christoph Schleich

Herr Dr. Jürgen Staat

Sachbearbeiter "SZ Konz"

Sachbearbeiterin "SZ Konz"

Geschäftsbereichsleiter I

Sachbearbeiter "SZ Schweich"

Abteilungsleiter Gebäudemanagement

Zur Geschäftsordnung

In Abwesenheit von Herrn Landrat Metzdorf eröffnete die Kreisbeigeordnete Schlöder als Vorsitzende die Sitzung des Bauausschusses. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Beratungsunterlagen standen online zur Verfügung. Die Verwaltung schlägt folgende Änderung zur Tagesordnung vor:

Neu aufgenommen:

- Sanierung NAWI-Trakt, SZ Saarburg – Elektroarbeiten
- Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragsverweiterung BA2 / Information

Abgesetzt wurden:

- Realschule plus Kell am See / Auftragsvergabe mobile Klassen
- Kreisstraßenangelegenheiten (Informationsvorlage)

Der Bauausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu. Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 9. Kreisstraßenangelegenheiten
Vorlage: 0168/2022**
- 10. Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich-Auftragserweiterung/Kostenstand
Vorlage: 0466/2021/1**
- 11. BNT Auftragserweiterung Brandmeldeanlage / Beschluss
Vorlage: 0175/2022/1**
- 12. Levana Schule Schweich / Vergabe Außensicherheitsbeleuchtung / Beschlussfassung
Vorlage: 0152/2022/1**
- 13. Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragserweiterungen BA3 / Beschluss
Vorlage: 0132/2022/1**
- 14. Gymnasium Saarburg / Auftragsvergabe Brandschutzmaßnahme / Beschlussfassung
Vorlage: 0176/2022/1**
- 15. Sanierung NAWI-Trakt, SZ Saarburg - Elektroarbeiten
Vorlage: 0203/2022**
- 16. Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragserweiterung BA2 / Beschluss
Vorlage: 0205/2022/1**
- 17. Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

9. Kreisstraßenangelegenheiten Vorlage: 0168/2022

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft die Vorlage auf und bittet Herr Rauland um erläuternde Worte.

Nachdem Herr **Rauland** den Inhalt der Vorlage vorgetragen hat, möchte Herr **Benzmüller** wissen, warum wir das heute nur für die „Straßen“ beschließen und nicht für den Hochbau.

Herr **Henter** stellte daraufhin fest, dass diese Vorlage vom LBM ausgearbeitet wurde und es hier deshalb um „Straßen“ geht. Allerdings müsse der Kreis auch für den Hochbau sowas ausarbeiten und dem Ausschuss vorlegen. Die Frage stellt sich dann, ob wir nur noch das unabdingbare machen können, also zum Beispiel den Brandschutz, so Herr **Henter**.

Herr **Porten** bittet um eine Darlegung, wie weit die Überlegungen im Hochbau beim Landkreis in dieser Sache schon sind.

Es gab schon eine Fortbildung bei Rechtsanwalt Kohl, so Herr **Dr. Stadt**. Wir wollen eine einfache Abrechnungsmethode haben und arbeiten deshalb in enger Abstimmung mit Rechtsanwalt Kohl zusammen.

Die Verwaltung muss sagen, was sie noch umsetzen will, so Herr **Henter**. Wir können den Haushalt des Kreises ja nicht implodieren lassen. Der Ausschuss braucht eine Aufstellung über den Ausführungsstand der einzelnen Projekte mit dem jeweiligen Mittelverbrauch der Haushaltsmittel.

Herr **Härtel** bittet darum, in der nächsten Sitzung über das Thema der Stoffpreisgleitklausel im Ausschuss zu beraten. Herr **Rauland** sagt dies zu.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Kreisausschuss beschließt bei der Auftragsvergabe neuer Verträge im Straßenbau einer in der Sachdarstellung näher erläuterten, zeitlich befristeten Sonderregelung zuzustimmen. Auch bei bereits eingeleiteten Vergabeverfahren, sowie bei bestehenden Verträgen sind diese Sonderregelungen nachträglich einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

10. **Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich-Auftragserweiterung/Kostenstand**
Vorlage: 0466/2021/1

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf, verweist auf die Vorlage der Verwaltung und bittet um Wortmeldungen.

Ausschussmitglied **Porten** teilt mit, dass die Sanierung der Halle sehr gut gelungen ist und möchte der Verwaltung für dieses gute Arbeit ausdrücklich danken.

Es liegen keine Wortmeldungen mehr vor. Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung vorgeschlagene Auftragserweiterungen für die Baumaßnahme der Generalsanierung der Sporthalle an der Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich.

zum Gewerk Landschaftsbauarbeiten der Firma:

Theodor Ott GmbH
Im Wiesengrund 8
54426 Malborn

Auftragserweiterung in Höhe von 148.922,82 € brutto

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

11. **BNT Auftragserweiterung Brandmeldeanlage / Beschluss**
Vorlage: 0175/2022/1

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmel-

dungen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt die in der Sachdarstellung erläuterte Auftragerhöhung in Höhe von 37.850,02 € zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen am Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) an die Firma Marbach Sicherheitssysteme aus Trier.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**12. Levana Schule Schweich / Vergabe Außensicherheitsbeleuchtung / Beschlussfassung
Vorlage: 0152/2022/1**

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Vorlage der Verwaltung.

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Auftragsvergabe, zur Durchführung der Außensicherheitsbeleuchtung an der Levana Schule Schweich.

Elektroinstallation DIN 18382
Firma Elektro Schneider GmbH, Bekond
Angebotspreis: 115.769,75 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

13. Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragserweiterungen BA3 / Be-

schluss
Vorlage: 0132/2022/1

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf. Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Auftragsweiterungen der Gewerke Prallwände, Sporthallentüren und –Tore; Sanitär und Planerauftragserweiterung TGA des 3. Bauabschnitts zusammengefasst zur Summe von 68.037,50 €.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

14. **Gymnasium Saarburg / Auftragsvergabe Brandschutzmaßnahme /
Beschlussfassung**
Vorlage: 0176/2022/1

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet, da keine Wortmeldungen vorliegen, um Abstimmung.

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterten Auftragsvergaben, zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen am Gymnasium Saarburg.

Trockenbauarbeiten DIN 18340
Firma Isoliertechnik Greif GmbH, Serrig
Angebotspreis: 48.893,25 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

15. **Sanierung NAWI-Trakt, SZ Saarburg - Elektroarbeiten**
Vorlage: 0203/2022

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt den Auftrag über die Elektroarbeiten im Zuge der Sanierung des NAWI-Traktes im Schulzentrum Saarburg. Der Auftrag in Höhe von 35.567,24 € wird an die Firma Elektro Benzmüller aus Saarburg erteilt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen

16. **Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragserweiterung BA2 / Beschluss**
Vorlage: 0205/2022/1

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Ohne Aussprache fasst der Bauausschuss folgenden Beschluss:

BESCHLUSS:

Der Bauausschuss beschließt die Auftragserweiterung des Gewerkes Abbruch und Schadstoffsanierung im 2. Bauabschnitt an die Firma BÜS Bürgerservice GmbH in Höhe von 3.317,44 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Die **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Herr **Härtel**, bittet die Verwaltung um eingehendere Informationen zu der Informationsveranstaltung die nun für die Sanierung des Schulzentrum Saarburg angekündigt ist. Des weiteren bittet er nach Möglichkeiten zu suchen, den Stadtrat Saarburg auch in diesen Informationsprozess mit einzubinden.

Die jetzt geplante Veranstaltung am 08.06.2022 ist ein Einführungsvortrag, um der Lehrerschaft Beispiele aufzuzeigen, die vom Schulbauberater begleitet wurden.

Dem vergleichsweise kurzen Prozess der Gebäudeentstehung folgt die Nutzung des Bauwerks – das eigentliche Ziel des Baues. Neben den Entstehungskosten sind dementsprechend auch die Betriebskosten und eben auch die Zukunftsfähigkeit des Gebäudes von erheblicher Bedeutung. Damit das Gebäude aber zukunftsfähig ist, ist eine intensive Auseinandersetzung mit den individuellen Rahmenbedingungen wie z.B. dem pädagogischen Konzept der Schule notwendig. Das, was in anderen Arbeitsbereichen längst üblich ist – nämlich die spezifischen gewünschten Anforderungen vor Ort zu ermitteln, bevor ein Raumkonzept entsteht – ist im Schulbau oft noch die Ausnahme. Die Vorstellung vieler Menschen wird immer noch von dem seit über 100 Jahren vorherrschenden Modell der Klassenraum-Flur-Schule geprägt. Dieses Modell wird aber den neuen Anforderungen an das Lernen und Lehren längst nicht mehr gerecht. Das Schulbauberatungsteam (bestehend aus einem Pädagogen/ einer Pädagogin und einem Architekten/ einer Architektin) diskutiert und erarbeitet mit den Lehrkräften sowohl Schulentwicklungsfragen als auch ihre Übersetzung in räumliche Qualitäten. Als Grundlage für die Arbeit dienen immer auch die kommunalen Vorgaben und räumlichen Gegebenheiten. Das Ergebnis dieser Arbeit, die voraussichtlich im Herbst 2022 stattfindet, wird ein umfassender Bericht sein, der als Grundlage für das VgV-Verfahren dient. Die Rahmen der Auftragsvergabe der Workshops werden die Vorteile nochmals aufgezeigt. Diese Grundlage ist notwendig für einen zielgerichteten Architektenwettbewerb und den gesamten folgenden Planungsprozess. so Herr **Dr. Stadt**.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder)
(Werner Jost)